

Die Linth
Rapperswil (CH)
Aufl. 3x w. 5500

11. April 1974

839 3

Zum 70. Geburtstag von Vojtěch Trubka, Rapperswil

Europas populärster Dompteur erhielt Knie-Taler

ck. Anlässlich der Circus-Knie-Premiere in Winterthur am 10. April wurde Europas populärster Dompteur Vojtěch Trubka, von Fredy Knie in der Manege geehrt. Der verdienstvolle Tierlehrer wurde mit dem goldenen Knie-Taler, ein Werk des Luzerner Künstlers Hans Erni, ausgezeichnet und konnte die Gratulationen zu seinem 70. Geburtstag am 14. April entgegennehmen. Der gebürtige Tscheche wurde ab 1935 abwechselnd während Jahren immer wieder für den Schweizer National-Circus verpflichtet. Von 1935 bis 1940 und von 1949 bis 1959 dressierte und präsentierte Trubka die verschiedensten Raubtiergruppen des Circus Knie in der Schweiz und in ganz Europa. Zwischen 1946 und 1948 konnte man Vojtěch Trubka auch mit seiner eigenen Tigergruppe bewundern. Seine tierpsychologischen Kenntnisse und die äusserst elegante Art seiner Präsentation bildeten die Grundlagen zu seinen einmaligen Raubtiernummern. Für seine Arbeit und den Umgang mit Raubkatzen begann sich auch die Wissenschaft zu interessieren. Prof. Dr. Heini Hediger war einer der ersten Zoologen, welcher die Bedeutung der von Trubka angewandten Tierpsychologie erkannte und

auswertete. Auch auf dem Gebiet der Tigerzucht gelang Trubka bisher Unerreichtes. Gehörte doch die Tigerzucht von Knie unter der Betreuung von Vojtěch Trubka in den Nachkriegsjahren zu den Wichtigsten in der ganzen Welt. («Die Linth» veröffentlicht nächste Woche eine Würdigung des Wirkens Trubkas aus der Feder von Prof. Hediger.)

1952 wurde Trubka Schweizer Bürger und nach seiner letzten Circus-Saison im Jahre 1959 setzte sich der Tierlehrer in Rapperswil am Zürichsee in den wohlverdienten Ruhestand. Ein interessantes Detail bei der sympathischen Ehrung im Zentralkäfig des Circus Knie: Der junge französische Dompteur Daniel Suskow, welcher gegenwärtig im Circus Knie die Löwengruppe des Circus Jean Richard vorführt und dem Altmeister der Raubtierdressur einen Blumenstrauss überreichte, ist der Sohn von Otto Suskow, welcher in den Jahren 1934/35 als Raubtierkutscher bei Trubka arbeitete und gleichzeitig den Beruf des Dompteurs bei ihm erlernte. Wir wünschen dem sympathischen Jubilar zu seinem kommenden 70. Geburtstag alles Gute.